



Frau Anna mit Tochter und Schwiegersohn Rollende Engel

Linz, Klagenfurt

Schwerkranke wollte noch einmal nach Kärnten

Das „Rollende Engel“-Team erfüllte Oberösterreicherin ihren letzten Wunsch. Es ging an den Klopeiner See.

Wenn das „Rollende Engel“-Team gerufen wird, dann muss es schnell gehen. Freitag um 4 Uhr früh erreichte die ehrenamtlichen Helfer ein letzter Wunsch aus einem Hospiz in Steyr, Oberösterreich. Frau Anna, 88 Jahre alt und schwer erkrankt, wollte noch einmal nach Kärnten, wo sie viele Urlaube am Klopeiner See verbracht hatte. „Zwei Stunden später, um 6 Uhr in der Früh, waren wir dann schon unterwegs“, sagt Florian Aichhorn, „Rollende Engel“-Gründer.

Vier Stunden dauerte die Fahrt nach Kärnten. Während dieser Zeit berichtete die Patientin, wie glücklich sie sei, dass ihr dieser Wunsch erfüllt werde. In einem asiatischen Restaurant in Völkermarkt bestellte sich die gebürtige Kärntnerin noch einmal ihr Lieblingsgericht. Danach ging die Reise weiter an den Klopeiner See. Begleitet wurde Frau Anna von ihrer Tochter, dem Schwiegersohn und der Enkelin. „Wir suchten uns einen Platz mit traumhaftem Blick auf den wunderschönen See aus. Viele Erinnerungen an früher kamen hoch und Anna wusste unzählige Geschichten zu erzählen“, schildert Aichhorn. Die Familie schoss zahlreiche Erinnerungsfotos. Am Nachmittag, als die Patientin immer schwächer wurde, beschloss man, die Rückreise nach Oberösterreich anzutreten: „Während der Fahrt liefen ihr immer wieder Freudentränen über die Wangen.“ Zurück im Pflegeheim berichtete sie allen von ihrem Ausflug.

Den Verein „Rollende Engel“ gibt es seit 2020. Das ehrenamtliche Team mit Sitz in Wels besteht aus medizinischem Fachpersonal. Der Intensivtransport an den Klopeiner See war der 674. Wunsch, den man erfüllen konnte.

Rollende Engel

Der Verein erfüllt österreichweit schwerkranken Menschen ihren letzten Wunsch. Das Angebot gilt für alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben und transportfähig sind.

Die Fahrt erfolgt in einem „rollenden Engel“: Zwei Fahrzeuge wurden für die Bedürfnisse der Passagiere umgebaut.

Der Stützpunkt ist in Wels in Oberösterreich. Weitere Informationen, etwa auch wie man die „Engel“ unterstützen kann, gibt es unter: www.rollende-engel.at